

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2020-129

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 14 Trockenbau

Einreicher: Bürgermeister	17.09.2020
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schemmel

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
30.09.2020	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 2

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büros Habermann zu, den Auftrag für das Los 14 - Trockenbau an die Firma Wegner & Binnemann Trockenbau GmbH aus Frankfurt (Oder) in Höhe von 284.180,14 € brutto (= 238.806,84 € netto) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: € 284.180,14 € brutto (= 238.806,84 € netto)
-----------	-----------------------	---

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Am 26.08.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 21.07.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

2 Bieter haben ihr Angebot abgegeben. Das preisgünstigste Angebot ist das Angebot der Firma IHB Brandenburg GmbH aus Potsdam.

Nach Prüfung und Wertung der Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH Jürgen Habermann beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag an die Firma Wegner & Binnemann Trockenbau GmbH auf das Angebot vom 25.08.2020 zu erteilen.

Das verpreiste LV von Büro Habermann vom 17.07.2020 lag bei 279.928,15 € brutto (235.233,74 € netto). Die Kostenberechnung vom 24.06.2019 beinhaltet eine Summe von 109.867,00 € brutto (92.325,21 € netto). Aus dem Los Innentüren wurden die Trennwandanlagen in Höhe von 38.392,17 € netto ausgeschrieben. Zusätzlich zur Kostenberechnung wurde eine akustisch wirksame Unterdecke in der Shedhalle in Höhe von 60.877,95 € netto geplant und mit ausgeschrieben.

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 284.180,14 € brutto (= 238.806,84 € netto). Am 14.09.2020 wurde ein Aufklärungsgespräch durchgeführt, bei welchem der Bieter die Auskömmlichkeit seines Angebotes bestätigte.

Gegenüber der Kostenberechnung und dem Angebot ergibt sich ein Defizit von 108.089,46 € netto.

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)